

SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat
Statistisches Amt und Wahlamt



Statistischer Kurzbericht März 2003

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 25. Mai 2003

Im Wahlbereich Bremerhaven werden am 25.05.2003 9 Parteien und 2 Wählervereinigungen für die Bremische Bürgerschaft kandidieren. Durch die Verkleinerung des Landesparlaments von 100 auf 83 Parlamentarier werden künftig nur noch 16 statt bisher 20 Abgeordnete aus der Seestadt vertreten sein.

Zum Stichtag für die Erstellung des Wählerverzeichnisses am 20.04.2003 (35. Tag vor der Wahl) waren insgesamt 86 599 Personen (41 161 Bürger und 45 438 Bürgerinnen) wahlberechtigt.

49 870 der Wahlberechtigten (57,59 %) leben im Stadtbezirk Nord, 36 729 (42,41 %) im Stadtbezirk Süd.

810 Personen (0,94 %) werden erstmals berechtigt sein, bei einer Parlamentswahl ihre Stimme abzugeben. 7 von Ihnen werden erst am Tage der Wahl volljährig werden.

In den 85 Bremerhavener allgemeinen Wahlbezirken werden 428 ehrenamtliche Wahlhelfer und Wahlhelferinnen tätig sein. Hinzu kommen 66 weitere Personen für die Auswertung der 20 Briefwahlbezirke.

Der größte Wahlbezirk mit 2 381 Wahlberechtigten befindet sich im Ortsteil Schierholz (136/01). Im kleinsten Wahlbezirk Fischereihafen (251/01) werden lediglich 184 Personen im Wählerverzeichnis stehen.

Briefwahl

Wer am Wahltag das Wahllokal aus wichtigem Grund nicht selbst aufsuchen kann, erhält auf Antrag Briefwahlunterlagen.

Voraussetzung ist jedoch, dass einer der nachfolgend, gesetzlich vorgeschriebenen Gründe vorliegt:

- Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund,
- Verlegung der Wohnung nach dem 20. April 2003 in einen anderen Wahlbezirk,
- berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliche Gebrechen oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Briefwahlunterlagen können z.B. durch den auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte gedruckten Antrag oder erstmals auch mittels einem im Internet unter "www.bremerhaven.de/wahl" hinterlegtem Formular beantragt werden.

Zu beachten ist, dass dieser Antrag grundsätzlich nur für sich selbst gestellt werden kann. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Zur Identifizierung des Absenders ist es jedoch unbedingt geboten, dass die Nummer des Wahlbezirks und die Wählerverzeichnisnummer in das Formular eingetragen wird. Diese Angaben sind der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen.

In eiligen Fällen empfiehlt es sich jedoch, das Wahlamt persönlich aufzusuchen, um so die Dauer des Postweges einzusparen.

Die Anträge müssen bis spätestens Freitag, 23.05.2003, 18.00 Uhr, im Wahlamt eingegangen sein.

Stimmzettel

für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft
am 25. Mai 2003
im Wahlbereich Bremerhaven
– SIE HABEN 1 STIMME –

1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Siegfried Breuer, Marlies Marken, Martin Günthner, Gerlinde Berk, Frank Schildt	SPD	<input type="radio"/>
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands Michael Teiser, Bernd-Albert Ravens, Thomas Röwekamp, Paul Bödeker, Erwin Knäpper	CDU	<input type="radio"/>
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Doris Hoch, Peter Lehmann, Dr. Ulf Eversberg, Joachim Marx, Karsten Bischoff	GRÜNE	<input type="radio"/>
4	DEUTSCHE VOLKSUNION Siegfried Tittmann, Hans-Otto Weidenbach, Irina Tadday, Rudolf Bargmann, Anatoli Wolf	DVU	<input type="radio"/>
5	B.H.V. unabhängige Wählervereinigung BremerH.a.V.en Karl-Heinz Hoffmeyer, Hinrich Lührssen, Thorsten Krüger	B.H.V.	<input type="radio"/>
6	Bürgerbewegung Kultur e. V. Silvia Kleinschmidt, Frank Flint, Klaus Jochimsen, Peter Bigus, Thomas Wagner	BBW	<input type="radio"/>
8	DIE GRAUEN – Graue Panther Erika Apostel	GRAUE	<input type="radio"/>
10	Freie Demokratische Partei Willy Wedler, Mark Ella, Harald Neujahr, Sabine Schomburg, Falk Schulte	FDP	<input type="radio"/>
11	Partei Bibeltreuer Christen Clemens Seebens, Rudolf Buggel, Frieda Rohde, Mario Maatz, Janko Hoffmann	PBC	<input type="radio"/>
12	Partei des Demokratischen Sozialismus Kolja Buß, Dr. Günter Matthiessen	PDS	<input type="radio"/>
13	Partei Rechtsstaatlicher Offensive Thomas Schulz, Klaus Dahl, Christoph-Fabian Heyden, Sonja Lebioda	Schill	<input type="radio"/>

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen nach dem Ereignisort
Lebendgeborene ortsansässiger Mütter

davon männlich
weiblich

Gestorbene Ortsansässige

davon männlich
weiblich

Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (+/-)

Wanderungsbewegung

Zuzüge

Fortzüge

Wanderungsgewinn bzw. -verlust (+/-)

Bevölkerungsbewegung

Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (+/-)

Wanderungsgewinn bzw. -verlust (+/-)

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (+/-)

Gesundheitswesen

Krankenpflegetage in Krankenanstalten

Zentralkrankenhaus Reinkenheide (709 Betten)

St. Joseph-Hospital (313 Betten)

Krankenhaus Am Bürgerpark (283 Betten)

Besucher in öffentlichen Bädern

Freibäder

Hallenbäder

Kultur

Besucher in kulturellen Einrichtungen

Stadttheater

Besucher insgesamt

davon Großes Haus einschl. Gastspiele u. a.

darunter Konzerte

Kleines Haus einschl. Niederdeutsche Bühne

Museen

Deutsches Schiffahrtsmuseum

Historisches Museum Bremerhaven/Morgenstern Museum

Freilichtmuseum Speckenbüttel

Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"

Zoo am Meer

Stadtbibliothek

Bestand der Medien insgesamt

ausgeliehene Medien

Besucher

Öffentliche Sicherheit

Schutzpolizei

Funkstreifeneinsätze

Berufsfeuerwehr

Einsätze insgesamt

davon Brände

Techn. Hilfeleistungen/Sicherheitswachen

Rettungs- und Krankentransporte

einschl. Notarzteinsätze

Sonstige Alarme

März 2003	März 2002
40	36
Zurzeit	Zurzeit
keine Angaben vorhanden	keine Angaben vorhanden
19 126	17 825
7 582	7 863
7 925	7 412
-	-
51 376	41 475
14 046	15 891
11 226	13 908
1 195	1 744
2 820	1 983
10 324	11 304
1 581	1 967
2 636	2 185
3 681	6 392
geschlossen	geschlossen
133 360	181 079
49 511	37 282
18 576	16 646
2 540	2 556
1 360	1 286
51	23
96	98
1 197	1 141
16	24

Arbeitsmarkt

(Arbeitsamt Bremerhaven)

Arbeitslose, Bremerhaven insgesamt

darunter Frauen

Jugendliche unter 20 Jahren

Arbeitslosenquote

Kurzarbeiter

März
2003

März
2002

10 477

9 776

3 798

3 692

187

207

19,9 %

18,7 %

599

409

Soziales

Hilfen nach dem Bundessozialhilfe-, Asylbewerberleistungsgesetz (ASYLBLG) und dem Grundsicherungsgesetz (GSiG)

Fälle insgesamt

8 362

8 357

Hilfe zum Lebensunterhalt und

Hilfe in besonderen Lebenslagen

7 686

8 049

Hilfen für Leistungen nach dem ASYLBLG

311

308

ausschließlich Leistungen nach dem GSiG

365

-

Personen insgesamt

15 146

14 815

Versorgung

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst (LMTVet)

gewerbliche Schlachtungen

5 688

5 422

Seefischmarkt Bremerhaven

Gesamtumschlag in t

7 301

4 188

darunter Auktionsumschlag

1 250

1 252

Reiseverkehr

Jugendherberge

Ankünfte

305

407

darunter Ausländer

10

76

Übernachtungen

482

1 640

darunter Ausländer

34

584

Seemannsheim

Ankünfte

122

142

darunter Ausländer

36

104

Übernachtungen

589

513

darunter Ausländer

203

362

Verkehr

Regionalflughafen Bremerhaven

Flugbewegungen insgesamt

1 794

1 584

gewerblicher Flugverkehr

678

522

beförderte Personen

498

724

nichtgewerblicher Flugverkehr

1 116

1 062

darunter Motorsegler

570

458

beförderte Personen

969

797

Omnibusverkehr des BREMERHAVEN BUS

gefahrenen Wagenkilometer

328 113

315 451

beförderte Personen

983 498

1 029 064

Zugelassene Kraftfahrzeuge einschl. Anhänger

64 715

65 514

Straßenverkehrsunfälle

(Stadtgebiet einschl.

Bundesautobahn und Überseehafengebiet)

Unfälle insgesamt

284

317

Tote

1

-

Verletzte

85

52